

GEO-TAG DER ARTENVIELFALT

Häufige Fragen (FAQ) zum 17. GEO-Tag der Artenvielfalt am 13. Juni 2015

1. Warum, wie, wann ...

Warum gibt es den GEO-Tag der Artenvielfalt?

GEO möchte mit diesem Projekt auf die Artenvielfalt vor der eigenen Haustür aufmerksam machen. Auch in unseren Breiten ist die Tier- und Pflanzenwelt vielfältig, interessant und schützenswert. Nach dem Motto: „Nur was man kennt, kann man auch schützen“ setzt sich GEO aktiv für den Arten- und Naturschutz ein.

Wie ist der GEO-Tag der Artenvielfalt organisiert?

Der GEO-Tag findet an vielen hundert Orten statt – in Deutschland, Österreich, der Schweiz und weiteren Ländern. Überall, wo sich Menschen zusammenfinden, um gemeinsam Natur vor der eigenen Haustür zu erleben und zu entdecken.

Für die alljährliche Berichterstattung organisieren wir mit Hilfe eines Partners eine **Hauptaktion**, zu der anerkannte Experten und Wissenschaftler eingeladen werden. Dabei sollen in einem bestimmten Gebiet innerhalb von 24 Stunden möglichst viele Arten bestimmt werden.

Parallel dazu finden selbst organisierte **Begleitaktionen** lokaler Gruppen (Schulen, Behörden, Naturschutzverbände und weitere Organisationen) statt. Alle Interessierten sind aufgerufen, sich zu beteiligen und vor ihrer Haustür eigene Aktionen zu organisieren. Im Jahr 2014 gab es knapp 600 Aktionen von lokalen Gruppen mit rund 15.000 Teilnehmern.

Wann findet der GEO-Tag der Artenvielfalt statt?

Der nächste GEO-Tag findet am 13. Juni 2015 statt. Lokale Begleitaktionen können auch eine Woche davor oder danach durchgeführt werden. In Ausnahmefällen ist auch ein noch früherer oder späterer Termin möglich.

Wer kann beim GEO-Tag der Artenvielfalt mitmachen?

Es kann jeder mitmachen, der sich für die Aktion interessiert: Schüler, Studenten, Biologen, Wissenschaftler sowie interessierte Laien aller Altersklassen sind eingeladen, sich zu beteiligen; Schulen, Behörden, Naturschutzverbände und andere Organisationen sind als Mitveranstalter herzlich willkommen, ob in kleinen oder großen Gruppen. Auch Einzelpersonen können ihre Aktionen bei uns anmelden und dokumentieren.

Was muss ich tun, um beim GEO-Tag der Artenvielfalt mitmachen zu können?

Damit wir wissen, wer was plant bzw. wer sich beteiligt, sollten alle Veranstalter ihre Aktion im Internet anmelden. Und zwar online im "Aktionsportal": www.geo.de/aktionsportal oder www.naturgucker.de/geo. Es reicht aus, wenn Sie sich zunächst als Veranstalter anmelden und erste Informationen zur Ihrer geplanten Aktion veröffentlichen. Eine genaue Beschreibung Ihrer Aktion ist auch später jederzeit möglich.

Bis wann sollte ich meine Aktion bei GEO anmelden?

Die Aktionen sollten bis Mai angemeldet sein. Da wir jedes Jahr über einige Begleitaktionen im GEO-Magazin berichten, müssen unsere Reporter rechtzeitig mit den Veranstaltern Kontakt aufnehmen. Bitte melden Sie Ihre Aktion in jeden Fall an, auch noch im Juni oder danach.

Ich bin alleine, wie kann ich Mitstreiter finden?

Im Aktionsportal (www.geo.de/aktionsportal) sind unter „Alle Aktionen“ die angemeldeten Aktionen aufgelistet. Wenn Sie sich einloggen oder registrieren, erhalten Sie Zugang zum internen Kommunikationssystem (aus Datenschutzgründen werden keine E-Mail-Adressen angezeigt) und können so Kontakt mit allen Nutzern aufnehmen. Darüber hinaus organisieren jedes Jahr die großen Naturschutzverbände (BUND, NABU ...) ihren zahlreichen Kreis- und Ortsgruppen viele Begleitaktionen. Auch bei örtlichen Naturschutzbehörden lohnt es sich nachzufragen. Und warum nicht bei einem Biologielehrer der nächstgelegenen Schule?

Kann meine Aktion von Experten begleitet / unterstützt werden?

Ansprechpartner sind auch hier NABU, BUND und die lokalen Naturschutzbehörden. Fragen Sie dort an, ob jemand bei Ihrer Aktion als Experte dabei sein kann.

Wo können die Aktionen stattfinden?

Grundsätzlich überall, wo Pflanzen und Tiere leben: vor der Haustür, im Schulgarten, auf der Wiese, im Wald, am Teich oder Flussufer sowie auf Industriebrachen oder in der Kiesgrube. Jeder Lebensraum in Ihrer Nähe kann unter die Lupe genommen werden, ob in der Stadt oder auf dem Lande.

Wie sollen die lokalen Aktionen durchgeführt werden?

Es gibt keinerlei Vorgaben für die Gestaltung und Durchführung der Aktionen. Entdecken Sie Artenfülle mit Ihren Ideen und Möglichkeiten - Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Welche Ausrüstung brauche ich für den GEO-Tag der Artenvielfalt?

Es ist keine spezielle Ausrüstung erforderlich. Empfehlenswert sind neben Schreibblock und Bleistift sicherlich Bestimmungsbücher, leere Marmeladengläser, Lupen, Fangnetze, Ferngläser und eine Foto- oder Filmkamera.

Woher finde ich Literatur und Informationsmaterial?

Auf unserer Internetseite unter „Informationen zum Mitmachen“ finden Sie eine Übersicht empfohlener Bestimmungsbücher mit Tipps und Hinweisen. Weiteres kostenloses Informationsmaterial wie Ankündigungsplakate, Aufkleber oder GEO-Sonderbeilagen aus vergangenen Jahren können Sie über ein Bestellformular anfordern. Lehrer und Schüler finden bei „Informationen für Schulen“ weitere Materialien und Hilfen für den Unterricht.

2. Schülerwettbewerb

Was ist der Schülerwettbewerb?

GEO schreibt in Kooperation mit einer Partnerorganisation einen Schülerwettbewerb zum Thema „Artenvielfalt“ aus. Schüler und Schülerinnen aller Altersklassen sind aufgerufen, ein „Stück Natur“ vor der eigenen Haustür möglichst genau zu untersuchen und die Ergebnisse anschließend zu dokumentieren: Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Eingereicht werden können Textmappen, Collagen, Leporellos, Bilder, Fotos, Videos und Internet-Präsentationen. Die Teilnahme am Schülerwettbewerb ist freiwillig. Nicht jede Schulklasse, die am GEO-Tag der Artenvielfalt mitmachen möchte, muss sich am Schülerwettbewerb beteiligen.

Wer kann beim Schülerwettbewerb mitmachen?

Es können sowohl ganze Klassen als auch kleinere Schülergruppen teilnehmen. Pro Gruppe sollten sich mindestens zwei Schüler beteiligen. Die Gruppen können sich auch aus Schülern verschiedener Klassen(-stufen) zusammensetzen. Ebenfalls mitmachen können Jugendgruppen, die beispielsweise in Naturschutz- oder Pfadfinderorganisationen aktiv sind. Voraussetzung ist lediglich, dass alle Teilnehmer Schüler sind.

Gibt es beim Schülerwettbewerb etwas zu gewinnen?

Ja, die besten Dokumentationen werden mit attraktiven Preisen belohnt. Detaillierte Informationen zum nächsten Wettbewerb finden Sie unter www.geo.de/schuelerwettbewerb.

Wie kann man als Schule beim Schülerwettbewerb mitmachen?

Wie alle Begleitaktionen melden die Teilnehmer (Klassen oder Schülergruppen) ihre Aktionen unter „Aktionsportal“ an. Die dokumentierten Ergebnisse müssen spätestens im Juli bei GEO vorliegen. Rückporto nicht vergessen, falls der Beitrag später zurückgesandt werden soll.

3. Ergebnisse, Dokumentationen, Artenlisten

Muss ich als Veranstalter einer Aktion eine Dokumentation anfertigen?

Im Vordergrund der Aktionen zum GEO-Tag der Artenvielfalt stehen die Freude und der Spaß am Mitmachen am GEO-Tag der Artenvielfalt. Wir freuen uns über Einsendungen von Dokumentationen (Berichte, Fotomappen oder Präsentationen aller Art), sie sind aber keine Teilnahmebedingung.

Wünschenswert ist aber, dass Sie auf im Aktionsportal Ihre Ergebnisse aufführen. Hier können Sie über Erlebnisse, Besonderheiten und Erfahrungen schreiben und Tipps zur Organisation und Durchführung eines GEO-Tags der Artenvielfalt geben. Auch Fotos Ihrer Aktion können Sie dort veröffentlichen. Verlinken Sie auch gerne auf Ihre eigenen Internetauftritt.

Was passiert mit den Ergebnissen bzw. Artenfunden?

Jeder Veranstalter kann im Aktionsportal eine eigene Arten-Fundliste zur jeweiligen Aktion veröffentlichen. Alle gefundenen Arten werden in der Datenbank unseres Kooperationspartners „naturgucker.de“ geführt.

4. Ansprechpartner

Alle Informationen rund um den GEO-Tag der Artenvielfalt finden Sie im Internet (www.geo.de/artenvielfalt). Weitere Fragen beantwortet Ihnen Tom Müller in der Redaktion GEO, Am Baumwall 11, 20459 Hamburg, Tel. 040-3703-2732, E-Mail mueller.tom@geo.de.